

CLEVER HEIZEN MIT ÖL

Modernste
Brennwerttech-
nik sorgt für ein
rundum warmes
Haus. FOTO: FOTOLIA

Heizkosten senken und die Umwelt schonen – der neue **Ölbrennwertkessel** von Brötje schafft beides

Atomausstieg oder erneuerbare Energien – das Bewusstsein für eine umweltfreundliche Technik bewegt viele Hausbesitzer. Energieeffizienz ist dabei das entscheidende Thema. Und die sollte bei der Heizungsanlage beginnen, denn mit 75 Prozent hat sie den größten Anteil am Energieverbrauch im Haushalt. Wer jetzt allerdings glaubt, mit großem Aufwand gleich das komplette Heizsystem auf regenerative Energieträger umstellen zu müssen, der irrt. Kostengünstiger ist es, den veralteten Kessel gegen einen energieeffizienten Ölbrennwertkessel auszutauschen.

Öl ist ein endliches Gut. Aus diesem Grund entwickelte Brötje eine Brennwertheizung, die besonders achtsam mit dem Rohstoff Heizöl umgeht. Der neue Ölbrennwertkessel „NovoCondens WOB“ benötigt mit knapp einem Meter Höhe und einem halben Meter Breite wenig Platz und versorgt doch das ganze Haus mit Wärme. Für einen wirtschaftlichen Betrieb sorgt vor allem der modulierende Brenner. Dieser kann seine Wärmeleistung stufenlos von 50 auf 100 Prozent anpassen.

Auf diese Weise entfällt häufiges Ein- und Ausschalten des Brenners. So läuft die Heizung deutlich sparsamer und der Schadstoffausstoß verringert sich.

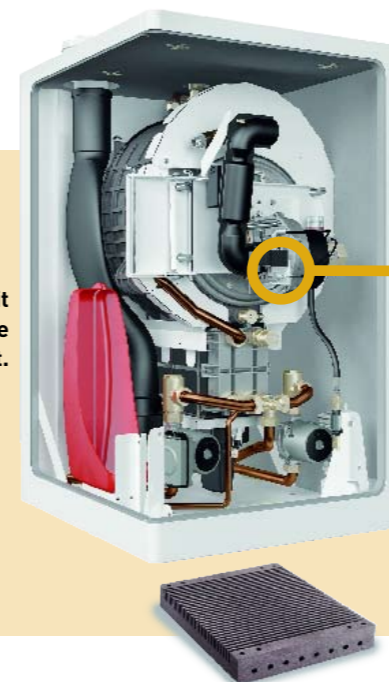
Herzstück des Heizkessels ist der zweiteilige Wärmeaustauscher. Das Verbrennungselement aus Aluminium und das Kondensationsteil aus Carbon holen die maximale Wärmeleistung aus dem eingesetzten Öl heraus. Dank modernster Technik wird die Energie praktisch mehrfach genutzt. Und so liegt der Normnutzungsgrad des Kessels bei stolzen 104 Prozent!

Der kompakte Ölbrennwertkessel ist in drei Ausführungen erhältlich – entscheidend für die richtige Größe ist die Ermittlung des Jahresheizwärmebedarfs. Diesen berechnen wir °celsisten gerne für Sie. Am Ende lohnt sich mit einem neuen Heizkessel das Energiesparen in doppelter Hinsicht, denn ein niedriger Heizölverbrauch schont den Geldbeutel und die Umwelt. ●



Die Kesseltemperatur wird stufenlos eingestellt und der Tageszeit angepasst.

ALLE FOTOS: BRÖTJE



Heizen mit
ÖL – auf die
moderne Art.

Was ist eigentlich Brennwerttechnik?

Bei der Brennwerttechnik wird nahezu der gesamte Energiegehalt des eingesetzten Brennstoffs ausgenutzt. Die heißen Heizungsabgase enthalten Wasserdampf – und der wird direkt im Brennwertgerät zur Kondensation gebracht. Dabei wird Energie gewonnen, die für die Beheizung oder Wassererwärmung eingesetzt werden kann. Früher gelangte diese Feuchtigkeit ungenutzt mit den Abgasen in die Atmosphäre. Dies ist bei den modernen Geräten ausgeschlossen. Aufschluss über die optimale Energieausnutzung eines Brennwertkessels gibt der Normnutzungsgrad.